

In der letzten Info haben wir unseren Unmut darüber ausgedrückt, dass die Genehmigungsplanung für den Hochwasserschutz HQ 100 für Nünchritz immer noch nicht vorliegt. Mitte Juli erhielten wir von der Talsperrenverwaltung die Information, dass die Planungsunterlagen an die Landesdirektion auf den Weg gebracht worden sind. Damit kann nach Prüfung durch die Landesdirektion das Planfeststellungsverfahren eröffnet werden. Als Nächstes werden wir dort anrücken, um Druck für eine schnelle Bearbeitung zu machen.

Das Thema einer wirksamen Pflege des Elbvorlandes (Elbwiesen) beschäftigt uns weiterhin. Mit der Wacker-Chemie haben wir uns darüber verständigt und offene Ohren gefunden. Mit anderen Bürgerinitiativen bzw. Vereinen, die ebenfalls für verbindliche Regelungen eintreten, haben wir Kontakt aufgenommen. Es geht im ersten Schritt darum, zu verhindern, dass weitere Auflandungen entstehen, Wildwuchs entfernt wird, damit die Elbe ungehindert abfließen kann. Von der Gemeinde erwarten wir weiterhin, dass sie mit gutem Beispiel voran geht und die Wiesen mäht und den Grünschnitt entfernt. Die Problematik der Auswirkungen von Bewuchs und ungenügender Pflege des Flussufer wurde anlässlich des ersten Hochwasserschutztages der Stadt Meißen am 09.08. auch an den Landrat herangetragen

Auf dieser Veranstaltung konnten wir auch Kontakte zu Anbietern mobiler Hochwasserschutz-einrichtungen herstellen und Vor- und Nachteile verschiedener mobiler Hochwasserschutz-einrichtungen feststellen. Der Gemeinderat wird sich in nächster Zeit mit dem Ergebnis der Ausschreibung solcher mobiler Einrichtungen befassen.

\* Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 29. Oktober statt. Schwerpunktthemen sollen der Stand der Genehmigungsplanung und das Ergebnis des Runden Tisches am 19. September sein.

Udo Schmidt